

Grundstruktur eines Programmes

Grundfiguren

Anweisungen in Programmen werden Zeile für Zeile von oben nach unten ausgeführt. Bereits gezeichnete Formen können so von anderen überdeckt werden.

Start! Aufgabe_1 - X 50 (50,300) 150

Koordinaten bestimmen

- 1. Wir starten immer links oben.
- Möchten wir den roten
 Eckpunkt erreichen, gehen wir
 Schritte nach rechts und
 300 Schritte nach unten.
- Somit haben wir den Punkt (50,300) erreicht.
- 4. Das Rechteck hat eine Länge von 400 und eine Höhe von 150.
- 5. Schreibe die Werte hinein: rect(50,300,400,150);

Farben

Die Werte in den Klammern geben den Rotanteil, den Grünanteil und den Blauanteil an.

Vordefinierte Variablen

Eine Variable ist ein Platzhalter, der Informationen enthält, z.B. Zahlen oder Buchstaben. Diese Variablen **existieren** bereits, die kannst du im Programm aufrufen.

```
mouseX (= enthält die aktuelle x-Koordinate)
mouseY (= enthält die aktuelle y-Koordinate)
```

```
void draw() {
  circle(mouseX, 200, 100); // Kreis bewegt sich links und rechts
}
```

Man verwendet statt fixen Zahlen die Variable mousex, um die x-Koordinate laufend zu ändern

Um Codestellen nur unter bestimmten Bedingungen auszuführen, können wir if-Anweisungen nutzen. Wenn wir wollen, dass eine andere Codestelle ausgeführt wird, können wir else – Blöcke nutzen.

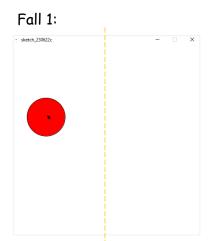
```
if (Bedingung) {
    // optionaler Code
}
else{
    // optionaler Code
}
```

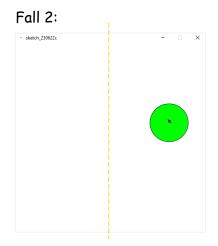
Um in Processing Werte miteinander zu vergleichen, werden Vergleichsoperatoren verwendet. Diese haben die gleiche Bedeutung, wie du bereits aus dem Mathematik - Unterricht kennst.

Bezeichnung	Vergleichsoperator	Bezeichnung	Vergleichsoperator
kleiner	<	größer	>
kleiner gleich	<=	größer gleich	>=
gleich	==	ungleich	! =

Beispiel: Wenn sich der Mauszeiger auf der linken Fensterhälfte befindet, dann soll der Kreis rot werden, sonst grün. Die Fenstergröße ist 500×500 .

Hier siehst du eine graphische Veranschaulichung. Ist der Mauszeiger links, wird der Kreis rot, sonst grün.





Variablen

Variablen werden verwendet, um mit diesen zu rechnen und um sie an mehreren Stellen im Programm wieder zu verwenden. Es gibt vordefinierte Variablen und eigene Variablen.

Neue vordefinierte Variablen

Diese Variablen existieren bereits, die kannst du im Programm aufrufen.

```
mousePressed (= gibt an, ob Mauszeiger gedrückt ist)
```

keyPressed (= gibt an, ob eine beliebige Taste gedrückt ist)

key (= Zeichen, welches als letztes gedrückt wurde)

Eigene Variablen

Diese Variablen **existieren nicht**, die musst du selbst erstellen. Du wählst den Datentyp und den Namen deiner Variable. Ein Datentyp gibt den Typ deiner Variable an, z.B. Zahl. Um eine ganzzahlige Variable zu verwenden, verwende int.

```
int size;  // Hier erstellst du eine Variable namens size
size = 50;  // size hat nun den Wert 50
```

Du kannst auch mit Variablen rechnen und sie aufrufen.

```
circle(100, 100, size);  // Kreis: Durchmesser=50
int number = size + 20;  // number = 70
```